

Frühe Hilfen Bonn

Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind



Newsletter 01_2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerkpartner,

die Verlängerung von Kita- und Schulschließungen macht uns große Sorge. Bestärkt durch den Austausch mit Kolleg*innen und Netzwerkpartnern haben wir eine Stellungnahme dazu verfasst. Diese greift die Rückmeldungen der Eltern aus unserer Onlineumfrage "Elternschaft in Zeiten von Corona" vom Mai letzten Jahres sowie die Berichte unserer Netzwerkpartner im "Corona-Journal" auf. Vor allem ist es uns ein Anliegen, noch einmal auf die Perspektive der Eltern, ihre aktuelle Situation und die damit verbundenen besonderen Belastungen hinzuweisen.

Zudem haben wir den aktuell erschienenen umfangreichen Bericht des Deutschen Jugendinstituts zu diesem Thema im Newsletter verlinkt.

Herzlichst, Ihre

Susanne Absalon und Anja Henkel

Unsere Themen:

Stellungnahme zur Unterstützung von Kindern und Eltern in der Pandemie

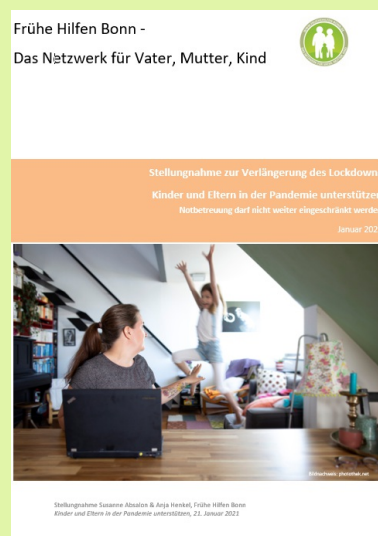
Stellungnahme zur Unterstützung von Kindern und Eltern in der Pandemie

Notbetreuung darf nicht weiter eingeschränkt werden

Für viele Familien, Kinder und Jugendliche ist die Verlängerung des Lockdowns eine Katastrophe. Schon im ersten Lockdown im März/April 2020 waren viele Eltern über Gebühr beansprucht. Das hat die Onlineumfrage "Elternschaft in Zeiten von Corona" herausgefunden, an der sich über 4000 Eltern beteiligt haben. Trotz der Verbesserungen, wie Notbetreuung und Anspruch auf Kinderkrankengeld, bedeutet die derzeitige Situation für Mütter und Väter täglich neu, sich zwischen der UN-Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Kinderbetreuung oder Homeschooling auf der einen Seite und der Infektionsgefahr, die die Notbetreuung mit sich bringt auf der anderen Seite zu entscheiden.

Weiter zur ausführlichen [Stellungnahme](#).

Link zur Onlineumfrage ["Elternschaft in Zeiten von Corona"](#).



(zum Seitenanfang)

Deutsches Jugendinstitut: DJI-Impulse

Im Krisenmodus - wie das Coronavirus den Alltag von Eltern und Kindern verändert

Das [Forschungsmagazin des DJI](#) stellt exklusive Forschungsergebnisse vor und beleuchtet die Auswirkungen der Coronapandemie aus sozialwissenschaftlicher Sicht. Hierbei wird auf die besondere Situation von Familien sowie von Kitas und Schulen, Jugendhilfe, Kinderschutz und digitalen Beratungsangeboten für Paare eingegangen. Auch zu den eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in der Krise sowie zur Frage der Geschlechtergerechtigkeit in Pandemiezeiten finden sich Beiträge.

Ergänzt wird das Magazin durch einen [Onlineschwerpunkt](#) auf der Website des Instituts.



(zum Seitenanfang)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Frühe Hilfen Bonn - Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind
Die Koordinierungsstelle wird getragen von:

Familienkreis e.V.
Breite Straße 76
53111 Bonn

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Dyoffstr. 7

53113 Bonn
Deutschland

0228 224155
info@fruehehilfen-bonn.de
www.fruehehilfen-bonn.de